

Hildegard von Bingen (1089 - 1179) wird bezeichnet als eine der großen Frauen des Mittelalters, als die erste deutsche Naturforscherin, die erste schreibende Ärztin und Heilerin, Komponistin, Malerin, Theologin, Äbtissin eines Benediktinerklosters am Rhein, geistige Führerin ihrer Zeit, die Päpsten und Kaisern Rat und Weisung erteilte und mit Kritik nicht sparte.

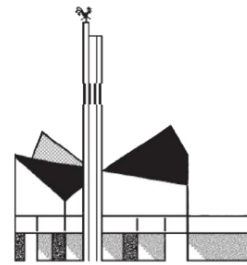
Sie beschrieb im 12. Jahrhundert sehr klar, was wir im 21. Jahrhundert täglich erfahren: den spirituellen Tod, der dem Sterben unserer Geschwister vorausgeht. Ein von ihr beschriebener Dialog zwischen den Lastern und den Tugenden enthält das, was wir täglich erfahren und praktisch stündlich im Fernsehen anschauen können; nur werden die Laster nicht Feigheit oder Herzenshärte genannt, sondern als das Normale und Realitätsgerechte ausgegeben.

Wir können dieser fernen Stimme nur zuhören, wenn wir uns selber von ihr orten lassen. Der Geist der Menschen „trinkt“ die Lehre des Heiligen Geistes, er lässt sich aus der Enge des isolierten „ins Weite“ führen, aus der Dürre in die grünende Kraft. Die Grünkraft spielt bei Hildegard eine zentrale Rolle „O Grün des Fingers Gottes, in welchem Gott seine Pflanzung eingesetzt hat.“ - Titel eines Büchleins mit Meditationen der Hildegard von Bingen und einem Nachwort von Dorothee Sölle - ISBN 3-87294-390-1).



Linkes Bild: Jesus Sirach sagt: „Alle Weissheit ist bey Gott dem Herrn...“ (Jesus Sirach, 1. Kapitel)

Rechtes Bild: Das Gebäude des Heils



## Jesuitenkirche St. Ignatius

16.9.-24.9.2017

Liebe Gemeinde und Freunde von St. Ignatius,

an diesem Sonntag feiern wir doppelt - den Gedenk- und Todestag der Hildegard von Bingen und das Kreuzfest unseres Bistums - beides zusammen mit unserem Bischof Georg Bätzing am Sonntag an oder in der Abtei St. Hildegard in Rudesheim-Eibingen.

Davon abgesehen ist es ein ganz normaler Sonntag, an dem wichtige Lebensthemen (Sir 27,30-28,7) in den Lesungstexten angesprochen werden. Einhundertfünfundsiebzig Jahre vor Christi Geburt ist ein Buch des Judentums namens Jesus Sirach entstanden - damals wie heute aktuell. Ziehen nicht auch heute noch Menschen unseren Groll und Zorn auf sich, wenn sie uns Unrecht getan haben? Ich erinnere mich an ein Erlebnis, das ich in jungen Jahren hatte und mich stark erschütterte: Ich wollte mit meinem Verlobten in die Gegend fahren, woher die Familie stammte, und freute mich sehr darauf. Mein Schwiegervater schärfte uns ein, dass wir uns keinesfalls unterstehen sollten, seinen Bruder zu besuchen, dem er ein viele Jahre zurückliegendes Unrecht nicht verzeihen konnte und wollte. Mich irritierte diese harte Haltung sehr, denn der Vorfall war vor unserer Geburt geschehen. Da wir in der väterlichen Firma arbeiteten, wagten wir nicht zuwider zu handeln und so lernte ich erst die Familie kennen, als der Bruder auf dem Totenbett lag, und bedauerte sehr, dass ich mich nicht früher über das Verbot hinweg gesetzt hatte. Seitdem versuche ich, um Verzeihung zu bitten, zu vergeben und Konflikte ohne Scheu anzusprechen und zu lösen...

An diesen „alten“ Texten sehe ich, dass menschliche Reaktionen damals wie heute unser Leben bestimmen, es manchmal schwierig machen und wir mutig immer wieder neu anfangen müssen - auch in der partnerschaftlichen Gemeinschaft, in der Gemeinde - es ist nichts für Feiglinge!

Waltraud Lechner-Rau

## Gottesdienste (in St. Ignatius, sofern nicht anders erwähnt)

### Samstag, 16. September 2017

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle  
18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Günther)

### Sonntag, 17. September 2017 24. Sonntag im Jahreskreis

L1: Sir 27,30-28,7; L2: Röm 14,7-9; Ev: Mt 18,21-35

10.30 Uhr Gemeindemesse (P. Günther)  
10.30 Uhr Kapellengottesdienst der Kinder (P. Loudwin)  
14.00 Uhr Messe der philippinischen Gemeinde (P. Beni)  
19.00 Uhr Messe der KHG (Pfr. Braun)  
21.00 Uhr Moonlightmesse mit Jazzmusik (P. Loudwin/Fiebig)

*Kollekte für die Werke der Caritas II*

### Dienstag, 19. September 2017

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle  
16.30 Uhr Messe im Kursana  
19.00 Uhr Messe in der Hauskapelle

### Mittwoch, 20. September 2017

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle  
08.30 Uhr Messe in der Hauskapelle  
21.50 Uhr 10vor10 - Gebet zur Nacht

### Donnerstag, 21. September 2017

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle  
16.00 Uhr Messe im Sonnenhof

### Freitag, 22. September 2017

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle

### Samstag, 23. September 2017

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle  
11.30 Uhr Taufe Johannes und Charlotte Munsch (P. Loudwin)  
18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Loudwin) für +F. Maier und A. Fäßler

### Sonntag, 24. September 2017 25. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jes 55,6-9; L2: Phil 1,20ad-24.27.a; Ev: Mt 20,1-16a

10.30 Uhr Gemeindemesse (P. Loudwin)  
10.30 Uhr begl. Kinderwortgottesdienst in Gruppen  
14.00 Uhr Messe der philippinischen Gemeinde (P. Loudwin)  
19.00 Uhr Messe der KHG (P. Günther)  
21.00 Uhr Moonlightmesse mit Jazzmusik (P. Günther/Matani)

*Kollekte für die Gemeinde*

## Termine

Di. 19.9. 15.30-17.30 Uhr Familienlounge, Kinderraum  
Mi. 20.9. 10.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Kinderraum  
14.00 Uhr Flüchtlingsprojekt, Gemeindesaal  
15.00 Uhr Nachmittagsakademie, Sälchen

Am **Freitag, 22. September** findet der Betriebsausflug der Mitarbeiter/innen der Dompfarrei statt, das Gemeindebüro ist daher ganztägig geschlossen.

### Gemeindeessen

Am 24.9. findet wieder eine Gemeindeessen statt. Alle sind herzlich eingeladen, nach dem Gottesdienst zu bleiben und zusammen zu essen. Es kocht der Kindergottesdienstkreis.

### Anmeldung Erstkommunionkurs 2017/2018

Der Anmeldeschluss für den Vorbereitungskurs zur Erstkommunion ist der 30. September 2017. , der Elternabend hierzu fand bereits am 12.9. statt. Informationen zu dem Kurs finden Sie auf [www.ignatius.de](http://www.ignatius.de). Anmeldungen bitte an das Gemeindebüro.

### Wer hat Lust mitzumachen: Erstkommunion und Kindergottesdienste

Auch einmal inhaltlich und geistlich mit Kindern arbeiten: Für den neuen Erstkommunionkurs werden Katechet/innen gesucht. Auch unser Kindergottesdienstkreis lädt zur Mitarbeit ein. Infos bei den jeweils Verantwortlichen und den Patres.

### Vorausschau: Frans-van-der-Lugt-Wanderung am 29.9.-3.10

Der 2014 in Syrien ermordete Pater Frans van der Lugt SJ initiierte mehrtägigen Wanderungen mit jungen Syrer verschiedener Religionen und Volksgruppen für ein interreligiöses und interkulturelles Kennenlernen. Heute sind viele davon als Flüchtlinge zerstreut, aber sie finden sich weiterhin zusammen für solche Wanderungen, so auch am 29.9.-3.10. im Frankfurter Raum.

Am 1.10. werden diese arabischen Christen unseren Gottesdienst mitgestalten. Am 2.10. ist die Gemeinde eingeladen zu deren kulturellen Abend im Gemeindesaal. Wer einen Tag mitwandern möchte, oder wer bei der Organisation mithelfen will oder einfach mehr Infos will, melde sich bei P. Bernd Günther SJ.